

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 15 (1908)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-539177>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In der Diskussion stellt H. Prof. Emerh, Genf, folgenden Antrag: Die Kommission ist eingeladen, den Bundesrat zu bitten, eine Rangordnung der Kantone zu erstellen, nicht bloß inbezug auf die Resultate der pädagogischen Prüfung, sondern auch:

1. Nach dem Prozentsatz der ausgehobenen Rekruten inbezug auf die Gesamtzahl der Bürger.

2. Nach dem Prozentsatz der Dienstauglichen von allen untersuchten Rekruten.

3. Nach den Noten der Turnprüfung.

Die Versammlung hat diese Sätze angenommen, und man wird nicht ohne Interesse und Spannung das Ergebnis der beantragten Rangordnung erwarten und entgegennehmen.

In die Diskussion wurde auch mit jugendlicher Berve eingegriffen von M. l'abbé Charles de Raemi, Freiburg. Es hatte von den Zuhörern wohl niemand geahnt, daß in der originellen, kleinen Figur mit der blauen Brille ein so lebhaftes Temperament verborgen sei. Er ermahnte die Gemeinnützige Gesellschaft bei aller Kleinarbeit in der Volksfürsorge nicht den einen großen Gesichtspunkt: Unser Volk glücklich zu machen, aus dem Auge zu verlieren, und ladet zur Teilnahme am internationalen Kongreß, der nächstens in Freiburg stattfindet, ein. z.

## Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz.

**Sektion Basel.** Mittwoch den 16. September fanden sich die Mitglieder unserer Sektion zur Herbstversammlung in Aesch zusammen. Eröffnet wurde dieselbe durch die vortrefflich und lebhaft gehaltene Vehrührung von Frä. Ribling, Basel. In klarer und übersichtlicher Weise führte sie mit den Schülerinnen einer dritten Klasse die ethische Behandlung des Lesestückes „Zwei Gespräche“ durch. Die nachfolgende Diskussion ergab noch einige ergänzende Bemerkungen.

Sehr interessant und anregend war der Bericht über die Generalversammlung des Vereins kath. deutscher Lehrerinnen, welche über die Pfingsttage in München stattfand. Um diese imposante Zusammenkunft auch nur annähernd gleich zu schildern, wäre ein größerer Bericht notwendig. Das muß selbst erlebt sein.

Nach Erledigung einiger Vereinsgeschäfte vereinigten sich die Mitglieder noch zu fröhlichem Zusammensein, bis sie die Pflicht wieder in ihre heimatliche Klause zurückrief.

A! R.

## Staniossendungen. III. und IV. Quartal 1907/08.

Es sind Sendungen eingegangen von: Droguerie H., Lachen; M. F. Horschach; M. Sch., St. Georgen; Th. B., Degersheim; U. R., Untereggen; C. F., Muri; C. W., Mellingen; M. Sch., Wettingen; C. B., Neu-Aegeri; M. J. Wohlen; Frau Red. W., Sarmenstorf; B. L., Rotmonten.

Besten Dank und herzliches Vergeltis Gott.

Neudorf im Oktober 1908.

Ida Degen.